

REPUBLIK  ÖSTERREICHDR. ALFRED GUSENBAUER
BUNDESKANZLER

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

XXIII. GP.-NR
3718 IAB
02. Mai 2008
zu 3672 J

GZ: BKA-353.110/0099-I/4/2008

Wien, am 2. Mai 2008

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Tamandl, Kolleginnen und Kollegen haben am 3. März 2008 unter der Nr. **3672/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Aufträge an das ECHOKOM-Netzwerk gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Eingangs halte ich fest, daß alle angeführten Kosten 5% Werbeabgabe und 20% MwSt. enthalten.

Zu den Fragen 1 bis 3 und 5:

- *Wie hoch war die Gesamtauftragssumme der in Ihrem Ressortbereich an die ECHOKOM und an die oben genannten Firmen in diesem Netzwerk vergebenen Aufträge, aufgegliedert in Honorar, Provisionen, Redaktions-, Layout- und Druckkosten, Kosten für Inserate und sonstige Kosten im Jahr 2007?*
- *Wie hoch ist die bisherige Auftragssumme der in Ihrem Ressortbereich vergebenen Aufträge an die ECHOKOM und an die oben genannten Firmen in diesem Netzwerk im Jahr 2008, aufgegliedert wie oben, und wie hoch wird die zu erwartende Gesamtsumme 2008 sein?*
- *An welche Firma und für welche Leistungen im Einzelnen wurden bzw. werden diese Aufträge vergeben und wie hoch war jeweils die Auftragssumme, aufgegliedert wie oben?*
- *Wie hoch waren in den Jahren 2007 und bisher im Jahr 2008 die Höhe der Inseratenkosten in Ihrem Ressort, aufgegliedert nach Medien?*

Sämtliche Schaltungen von Inseraten, redaktionellen Beiträgen und Medienkoopera-

tionen, die das Bundeskanzleramt im Jahr 2007 beauftragt hat, wurden im Detail bereits in den Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 3155/J, 1283/J, 2391/J und 3151/J aufgelistet.

Ergänzend dazu werden nachstehend die bis zum Stichtag 29.2.2008 beauftragten Schaltungen und Medienkooperationen angeführt.

Inseratenkampagne 2008

BPD-Inserat	"Unser Schaffen" - Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehgeschwachen Österreichs	Februar- Ausgabe	1.767,15
Zukunft Europa – der Reformvertrag von Lissabon	DATUM - Seiten der Zeit	Ausgabe 2/2008	1.890,00
Zukunft Europa – der Reformvertrag von Lissabon	Österreichische Liga für Menschenrechte	LIGA 1/2008 ET: Februar 2008	2.551,50
Internetauftritt www.bundeskanzleramt.at	Kurier "DIE BESTEN WEBSITES - Urbanetz & Partner KEG	20. Februar	1.247,40
BPD-Inserat	Festivalbroschüre 2008 - Kulturverein Willy (KV- Willy)	Jahresausgabe	2.800

Redaktionelle Beiträge 2008

Grußbotschaft anlässlich des Pessach-Festes	DAVID - Jüdische Kulturzeitschrift		1.650,00
Grußbotschaft (70 Jahre Anschluss)	Illustrierte Neue Welt	Ausgabe 2/3-08	2.370,82
EURO 2008	"Biber" - Zeitschrift Biber Verlagsgesellschaft mbH	Februarausgabe 2008	4.032,00
EURO 2008	Immobilienfokus - ÖWG Werbeagentur und Verlags GmbH	Februarausgabe Nr. 1	5.254,20

Inseratenkampagne 2008 e-government

Bezirkspläne 2008 - Norbert Jakob Schmid Verlag	Dezember 2008	30.769,00
24h für Wien - Norbert Jakob Schmid Verlag (City & Life“, „Leben & Freude“, „Forschen und Entdecken“ kostenlose PR-Seite)	April 2008	20.160,00
Eurocity - Norbert Jakob Schmid Verlag	April 2008	9.242,00
24h für Wien - Norbert Jakob Schmid Verlag (City & Life“, „Leben & Freude“, „Forschen und Entdecken“ kostenlose PR-Seite)	Oktober 2008	20.160,00
Eurocity - Norbert Jakob Schmid Verlag	Oktober 2008	9.242,00
ITnT-Sonderausgabe des Businessworld Magazine - Tatiana Fürnkranz KEG	Ausgabe 1/08	5.027,40
"Bürgerkarte" Lexpress Kurt Rothleitner KEG	Jänner/Februar-Ausgabe 25.Jänner und 22.Februar	5.000,00
Inserat help/Bürgerkarte im Jahrbuch "Digitale Wirtschaft in Österreich" - Info Technologie Verlag GmbH	Jahresausgabe	3.780,00

Medienkooperationen 2008 e-government

Initiative "e-Government in Österreich"	Medienkooperation mit dem Kurier / ganzes Jahr 2008	113.354,64
Digitales Österreich	Medienkooperation mit NEWS / ganzes Jahr 2008	174.279,29
e-Biz-Government award 2008	Report Verlag GesmbH & Co KG / ganzes Jahr 2008	105.840,00
e-business Guide 2008	Media Guide GmbH / Jahresausgabe	30.000,00

Zu Frage 4:

- *Wie hoch sind die Schwellenwerte für freihändige Vergaben nach dem Bundesvergabegesetz für Leistungen dieser Art, bezogen auf den Einzelauftrag und bezogen auf die Jahressumme?*

Gemäß § 41 Abs. 2 Z 1 BVergG 2006 idgF beträgt der Schwellenwert für die Auftragsvergabe im Wege der Direktvergabe € 40.000,--.

Zu Frage 6:

- *Für welche dieser Aufträge wurden öffentliche Ausschreibungen eingeholt, eine öffentliche Interessentensuche durchgeführt oder sonst zumindest drei Angebote eingeholt, wie dies das Bundesvergabegesetz vorschreibt?*

Hinsichtlich der vergaberechtlichen Überlegungen für die Inseratenschaltungen in diversen Printmedien wird auf § 30 Abs. 2 Z 2 BVergG 2006 idgF verwiesen, wonach keine Ausschreibung erfolgen muss, wenn die Auftragserteilung nur an ein bestimmtes Unternehmen erfolgen kann.

Zu Frage 7:

- *Welche Kabinettsmitarbeiter in ihrem Ressort waren jeweils in irgendeiner Weise mit der Vorbereitung oder Erteilung von Aufträgen an ECHOKOM oder eine der oben genannten Firmen befasst?*

Mein Kabinett ist aufgrund einer Weisung (zuletzt adaptiert am 14. Jänner 2007) bei Auftragsvergaben über € 40.000,-- zu befassen.

Zu den Fragen 8 bis 10:

- *Können Sie definitiv ausschließen, dass irgendwelche Interventionen durch Personen im Nahebereich der SPÖ zugunsten einer Auftragsvergabe an ECHOKOM oder eine der Firmen im ECHOKOM-Netzwerk stattgefunden haben oder wissen die zuständigen Personen ohnehin, was sie zu tun haben, sodass es keine Intervention mehr braucht?*
- *Hat sich SPÖ-Geschäftsführer Kalina, ein anderes Mitglied der SPÖ-Geschäftsführung oder sonst ein Funktionär, Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der SPÖ in irgendeiner Weise für eine Auftragsvergabe an ECHOKOM oder eine der Firmen im ECHOKOM-Netzwerk eingesetzt?*
- *Was werden Sie unternehmen, damit die Vergabe künftiger einschlägiger Aufträge ausschließlich durch transparente und faire Vergabeverfahren erfolgt und damit trotz der bestehenden Verflechtungen zwischen SPÖ, der Stadt Wien, SPÖ-Ministerkabinetten und Firmen im Netzwerk der ECHOKOM jeder Anschein von Korruption und Querfinanzierung zugunsten der SPÖ zuverlässig vermieden wird?*

Bei der Vergabe von Aufträgen wurden und werden auch zukünftig die Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes eingehalten.

Zu den Fragen 11 bis 13:

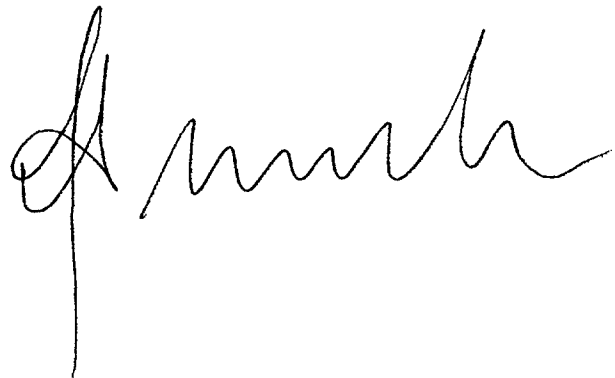
- *Trifft es zu, dass eine Firma im Netzwerk der ECHOKOM einen offenen Kredit der SPÖ bei der BAWAG bezahlt hat?*
- *Trifft es zu, dass wesentliche Teile der Sanierung der SPÖ-Parteifinzen im Wege und unter tatkräftiger Mithilfe von Firmen im ECHOKOM-Netzwerk erreicht wurde?*
- *Welche Antikorruptionsmaßnahmen haben Sie in diesem Zusammenhang in Ihrem Ressort ergriffen?*

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundeskanzleramtes. Es sind daher in diesem Zusammenhang keine Antikorruptionsmaßnahmen ergriffen worden.

Zu den Fragen 14 und 15:

- *Gibt es in diesem Zusammenhang irgendwelche anhängige Verfahren bei der Staatsanwaltschaft, wenn ja, was haben diese Verfahren bisher ergeben?*
- *Wenn nein, wann wird die Staatsanwaltschaft mögliche Querfinanzierungen zugunsten der SPÖ und die Geldflüsse von zugeschanzten öffentlichen Aufträgen an das ECHOKOM-Netzwerk und an die SPÖ weitergegebene Vorteile endlich untersuchen?*

Es sind keine anhängigen Verfahren und Untersuchungen bekannt. Die Tätigkeit der Staatsanwaltschaft betrifft im Übrigen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundeskanzleramtes.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'H. M. K.', written in a cursive style.